



DEUTSCH ONLINE A2.2

CHAPTER 10

OVERVIEW OF PHRASES

AND GRAMMAR



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

HOW DO YOU SAY?

ACCEPTING OR REFUSING HELP

Kann ich (dir/Ihnen) helfen?	Ja, gern. / Klar./Sicher./Danke. / Nein, danke. Ja, du kannst mir helfen. / Sie können mir helfen. Das ist lieb/nett. Danke, es geht schon. Danke, das schaffe ich allein.
Wollen wir das zusammen machen?	Ja, gern. / Klar. / Nein, danke, ich kann es allein.

EXPRESSING PERMISSION OR PROHIBITION

Expressing permission	Expressing prohibition
Ja. Ja, klar. ... erlaubt/erlauben das. Das ist erlaubt. Ich darf ... / Du darfst ...	Nein. Nein, heute nicht. Das ist verboten. Das / ... ist nicht erlaubt. ... hat/haben es verboten.

INTRODUCING A PROJECT

Ich möchte ... vorstellen.
Das Projekt heißt ...
Bei dem Projekt kann man ...
An diesem Projekt nehmen ... teil. / Bei dem Projekt können ... mitmachen.
Das Projekt gefällt mir (sehr) gut, weil ...
Es ist toll, dass ...

GRAMMAR

RELATING ACTIONS IN THE PAST

The perfect tense (Perfekt) is used in speech and in texts such as SMS or personal email.
 Official texts such as letters, reports or newspaper articles often use the simple past (Präteritum).
 The simple past (Präteritum) is always used with modal verbs and with *sein* and *haben*.

SIMPLE PAST (PRÄTERITUM): FORMS

Regular verbs: -t + ending		Mixed verbs: vowel change and regular ending		Irregular verbs: vowel change and 1st / 3rd person with no ending	
sagen		wissen		geben	
ich	sag te	ich	wusst e	ich	gab
du	sag test	du	wusst est	du	gab st
er/es/sie	sag te	er/es/sie	wusst e	er/es/sie	gab
wir	sag ten	wir	wusst en	wir	gab en
ihr	sag tet	ihr	wusst et	ihr	gab t
sie/Sie	sag ten	sie/Sie	wusst en	sie/Sie	gab en
Examples: <i>machen, sagen, wohnen, ...</i>		Examples: <i>werden, denken, kennen, nennen, wissen, ...</i>		Examples: <i>finden, gehen, sitzen, ...</i>	

SUBORDINATE CLAUSES WITH *DAMIT* AND *UM ... ZU* + INFINITIVE

Subordinate clauses with *damit* or *um ... zu* + infinitive express an intent or purpose.

Main clause 1			Main clause 2 (intent/purpose)		
Ich Ich	rufe mache	den Rettungsdienst. einen Erste Hilfe-Kurs.	Der Arzt Ich	kommt handle	schnell. im Notfall richtig.

The clauses can only be linked by *um ... zu* if the subjects in clauses 1 and 2 are identical.

Main clause			Subordinate clause with <i>damit</i> and <i>um ... zu</i> + infinitive		
Ich Ich	rufe mache	den Rettungsdienst, einen Erste Hilfe-Kurs,	damit um	der Arzt ---	schnell im Notfall richtig kommt. zu handeln.



DEUTSCH ONLINE A2.2

CHAPTER 11

OVERVIEW OF PHRASES

AND GRAMMAR



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

HOW DO YOU SAY?

EXPRESSING GOOD WISHES

Frohe/Fröhliche Weihnachten!
 Gutes/Frohes neues Jahr!
 Frohe Ostern!
 Schöne Feiertage!
 Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag / zur Hochzeit / ...!
 Wir gratulieren euch zur Hochzeit / ...!
 Alles Gute (zum Geburtstag / zur Hochzeit / ...) / Wir wünschen euch/dir alles Gute!
 Gute Reise!
 Viel Glück! / Wir wünschen euch/dir viel Glück!

RELATING AN EXPERIENCE

Initiating speech	Inviting others to speak / enquiring
Hallo, ...! Wie war/waren dein(e) Feiertage/Ferien/Geburtstag/...?	Erzähl (doch) mal!
Das muss ich dir/euch erzählen/berichten/ ...	Was ist passiert?
Hast du / Habt ihr einen Moment Zeit?	Ja? / Wirklich?
Weißt du, (dass) ...? / Wisst ihr, (dass) ...?	Und (dann)?

A MEETING

Expressing presence/absence	Expressing common knowledge
... ist da / sind da. Jetzt sind alle da. Es ist (noch) niemand da. ... ist noch nicht da. ... ist schon weg.	Ihr wisst ja, dass ... / Du weißt ja, dass... Ihr wisst ja, ... / Du weißt ja, ... Da geht es (nicht). Mittwochs / ... spielen wir / gehen wir / ... doch (immer) ... Da ist / sind doch Ferien / ...
Asking to speak	
(Bitte.) Ich möchte (noch) etwas sagen.	

TELLING PEOPLE ABOUT PARTIES / ... AND TALKING ABOUT PLANS

Ihr wisst ja, dass wir ... planen/organisieren.
 ... ist am ... / ... findet am ... statt.
 ... fängt um ... an und geht bis ...
 Wir feiern/machen ... hier / in ...
 Wir laden ... zum ... ein.
 ... kümmert sich um ... / organisiert ... / backt ... / macht ... / spricht mit ... / spielt ...
 Wir brauchen noch ...
 Wer kann ...?

DESCRIBING PEOPLE

Appearance

Haare: lang, kurz, lockig (die Locken), glatt, hell, dunkel, blond, braun, schwarz, rot
 Augen: blau, grau, grün, braun
 Körper: schlank, dick, groß, klein
 trägt/hat eine Brille / hat einen Bart

Er ist 1,80 Meter groß und schlank. Er hat kurze, braune Haare und blaue Augen. Er trägt eine Brille und hat einen Bart.

Liking/disliking

Ich mag ... gern.
 Ich finde Frau/Herrn ... / ... (nicht) sympathisch.

ENSURING UNDERSTANDING

Queries

Tut mir leid, ich kann dich nicht verstehen.
 Entschuldigung, habe ich das richtig verstanden?
 Hast du „dreizehn“ oder „dreißig“ gesagt?

Asking for repetition

Entschuldigung, wie bitte?
 Noch einmal (langsam) bitte.
 Kannst du das noch einmal sagen?
 Wie bitte?

GRAMMAR

RECAP: SIMPLE PAST (PRÄTERITUM): FORMS

Regular verbs: -t + ending		Mixed verbs: vowel change and regular ending		Irregular verbs: vowel change and 1st / 3rd person with no ending	
sagen		wissen		geben	
ich	sag te	ich	wusst e	ich	gab
du	sag test	du	wusst est	du	gab st
er/es/sie	sag te	er/es/sie	wusst e	er/es/sie	gab
wir	sag ten	wir	wusst en	wir	gab en
ihr	sag tet	ihr	wusst et	ihr	gab t
sie/Sie	sag ten	sie/Sie	wusst en	sie/Sie	gab en
Examples: <i>machen, sagen, wohnen, ...</i>		Examples: <i>werden, denken, kennen, nennen, wissen, ...</i>		Examples: <i>finden, gehen, sitzen, ...</i>	







TEMPORAL PREPOSITIONS

With the accusative	With the dative
Wann? um 19 Uhr	Wann? am Wochenende / am Abend / am 27.5. nach der Arbeit / nach dem Essen unter der Woche in den Ferien / im Juni zwischen 9 und 12 Uhr
Bis wann? bis diesen Freitag / bis 21 Uhr	Wie lange? von 18:30 bis 19 Uhr
	Ab wann? ab 19 Uhr / ab Juni / ab nächster Woche

VERBS WITH PREPOSITIONS

With the accusative	With the dative
sich erinnern an sich informieren über sich kümmern um warten auf Ich erinnere mich noch an einige Spiele.	einladen zu sprechen mit Wen laden wir zu unserem Fest ein ?

QUESTION WORDS AND VERBS WITH PREPOSITIONS

	Thing/object	Person
warten auf sich ärgern über sich entschuldigen bei einladen zu	Wor auf ...? Wor über ...? --- Wo zu ...?	Auf wen ...? Über wen ...? Bei wem ...? ---
	 Ich warte auf den Zug.  Worauf wartest du?  Auf den Zug.	 Wir warten noch auf Jim.  Auf wen wartet ihr?  Auf Jim.



DEUTSCH ONLINE A2.2

CHAPTER 12

OVERVIEW OF PHRASES

AND GRAMMAR




**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

HOW DO YOU SAY?

TIME DESIGNATIONS

vor – nach	Ich übe manchmal schon vor der Schule, so von 7 Uhr bis 7:30 Uhr. Ich mache die Hausaufgaben nach dem Training, oft erst um 18 Uhr.
zu früh – zu spät	Ich bin heute zu früh zur Musikstunde gekommen. Frau Schiller war noch gar nicht da. Ich bin heute zu spät zur Musikstunde gekommen. Frau Schiller musste 10 Minuten auf mich warten.
Frequency: immer oft manchmal fast nie nie 	
abends/morgens/... jedes Wochenende / ... montags/dienstags ... zweimal/einmal im Monat ...	

GIVING TIMES

Wann kommst du?	Um drei. / Heute Nachmittag. / In zehn Minuten. / Am Montag.	
Wie spät ist es?	Es ist jetzt sechs Uhr. / Sechs (Uhr).	
Bis wann hast du Schule?	Die Schule geht bis halb drei. / Ich habe bis halb drei Schule. / Bis halb drei.	
Time: Wann? vor zwei Tagen / einer Woche / drei Jahren gestern, letzte Woche heute, jetzt morgen, nächste Woche, am Dienstag, im Juni in drei Monaten / einer Woche / fünf Tagen		Duration: Wie lange? seit zwei Tagen / einer Woche / drei Jahren die letzten zwei Tage/Wochen/Monate zwei Stunden/Tage/Wochen von Januar bis Mai, den ganzen Monat/Frühling/Tag noch drei Wochen
Past	Present	Future
gestern, vor vier Tagen, letzte Woche	jetzt, heute, dieses Jahr	gleich, morgen Nachmittag, in zwei Tagen, am Dienstag, nächste Woche, bald, später

WRITING AN EMAIL

Salutation

Sehr geehrte Frau / geehrter Herr ...,

Apologising

Leider kann ich heute/morgen/am ...
Es tut mir leid, aber ich kann ...

Giving reasons

Ich habe heute ...
..., weil ich am ...

Requesting information

Können Sie mir ...?
Können Sie bitte Frau/Herrn ...?
Bitte senden Sie ...

Signing off

Mit freundlichen Grüßen / Mit besten Grüßen
(Vorname und Familienname)

UNDERSTANDING STATISTICAL NUMBERS

jeder Zweite = die Hälfte = 50 %	Ø = durchschnittlich / im Durchschnitt / im Schnitt
jeder Dritte = ein Drittel = 33 %	↗ steigen
jeder Vierte = ein Viertel = 25 %	↘ sinken

EXPRESSING KNOWLEDGE/IGNORANCE

Expressing knowledge/ignorance

Wissen Sie das?	Ja. / Nein (leider nicht).
Sind Sie sicher?	Ich bin (nicht) sicher.
Wissen Sie das genau?	

Expressing an assumption

Er/Sie kommt bestimmt/wahrscheinlich (gleich).
Vielleicht hat er/sie es vergessen.
Ich glaube/denke, dass ...

EXPRESSING ASSUMPTIONS AND GIVING REASONS

Expressing assumptions

Ich glaube/denke/vermute, dass er/sie ...
 Wahrscheinlich/Vielleicht ...
 Vielleicht hat er/sie es vergessen.

Giving reasons

Weil ... er/sie ...

EXPRESSING DISPASSIONATENESS OR INDIFFERENCE

Ärgerst du dich über ...?
 Möchtest du nicht ...?

Das ist mir (ganz) egal.
 Das interessiert mich nicht.
 Das ist mir (doch) gleich.

Stört dich das nicht?

Da kann man nichts machen.
 Das ist mir (ganz) egal.

GRAMMAR

SUBORDINATE CLAUSES

Main clause			Subordinate clause			
Kinder Ich Natürlich Kinder Kinder	können finde ist brauchen sollen	krank werden, auch, es toll, auch Pausen, viel ausprobieren,	weil dass wenn damit um	sie Kinder Kinder sie wichtige Erfahrungen	zu wenig Freizeit zu viel Stress viel ausprobieren gesund sammeln	haben. haben. können. bleiben. zu können.

Subordinate clause	Main clause	
Wenn Kinder viel ausprobieren können,	ist	es natürlich toll.
Damit Kinder gesund bleiben,	brauchen	sie Pausen.

TEMPORAL PREPOSITIONS

With the accusative

Wann?

um 19 Uhr

Bis wann?

bis diesen Freitag / bis 21 Uhr

With the dative

Wann?

am Abend / Wochenende / 27.5.

nach dem Essen / der Arbeit

in den Ferien / im Juni

zwischen 9 und 12 Uhr

vor einem Jahr / einem Monat / einer Woche / zehn Tagen

vor dem Kurs / dem Abendessen / der Arbeit

zum Frühstück

Wie lange?

von 18:30 bis 19 Uhr

Wie lange? / Seit wann?

seit einem Jahr / einem Monat / einer Woche / zehn Tagen

Ab wann?

ab 19 Uhr / ab Juni / ab nächster Woche



DEUTSCH ONLINE A2.2

CHAPTER 13

OVERVIEW OF PHRASES

AND GRAMMAR



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

HOW DO YOU SAY?

INTRODUCING A COMMENT

Hallo ... / Hi ...
Entschuldige, ... / Entschuldigung, ...
Sag mal, ...
Kann ich (dich/Sie) etwas fragen?
Hast du / Haben Sie einen Moment Zeit?

CLOSING A COMMENT

Danke. Ich muss jetzt leider gehen. / Ich muss (auch) wieder los.
Entschuldige, ich muss jetzt weg.
Entschuldigung, aber ich muss jetzt weitermachen.
Okay, tschüs, bis bald!
Also, bis heute Mittag.
Gut. Dann bis später.
Na gut.
Dann herzlichen Dank. / Vielen Dank. / Danke für deine Hilfe.

WRITING AN ORDER

Guten Tag ...,
wie telefonisch mit Ihnen vereinbart, möchten wir folgende Produkte bestellen:
...
Bitte liefern Sie die Bestellung an folgende Adresse:
...
Wir können die Bestellung von ... bis ... annehmen.
Schicken Sie die Rechnung bitte an:
...
Können Sie uns bitte informieren, bis wann Sie die Artikel liefern können?
Mit freundlichen Grüßen
...

GRAMMAR










RECAP: COMPARATIVE ADJECTIVES

Root form	Comparative = root form + <i>er</i>
wenig	weniger
billig	billiger
schnell	schneller
lang	länger
teuer	! teurer
gut	! besser
gern	! lieber
viel	! mehr

COMPARISONS

<i>gleich ... / (genau)so ... wie</i>	Comparative and <i>als</i>
Die Wohnungen sind gleich alt . Die alte Wohnung ist (genau)so alt wie die neue Wohnung.	Die alte Wohnung ist kleiner als die neue Wohnung.

LOCAL PREPOSITIONS

Local prepositions with the accusative or dative	Local prepositions with the dative
Dual prepositions: an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen	aus, bei, zu, von ... nach
<p>Wohin gehört die Lampe? → Akkusativ Ins (In das) Arbeitszimmer.</p> <p>Wo ist die Lampe? → Dativ Im (In dem) Arbeitszimmer.</p> <div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="text-align: center; margin: 5px;">  auf </div> <div style="text-align: center; margin: 5px;">  unter </div> <div style="text-align: center; margin: 5px;">  neben </div> <div style="text-align: center; margin: 5px;">  an </div> <div style="text-align: center; margin: 5px;">  vor </div> </div> <div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="text-align: center; margin: 5px;">  hinter </div> <div style="text-align: center; margin: 5px;">  zwischen </div> <div style="text-align: center; margin: 5px;">  in </div> <div style="text-align: center; margin: 5px;">  über </div> </div>	<p>Wir haben alles aus dem LKW rausgeholt. (Bewegung aus einem Raum)</p> <p>Ich gehe zu ihm. (Ziel, hier Person)</p> <p>Ich bin beim (bei dem) Fahrer. (Ort: Person, Firma, Arbeitsplatz)</p> <p>Ich bin von Niederrad nach Bockenheim gezogen. (Herkunft und Ziel)</p>









DEMONSTRATIVE PRONOUNS *DER, DAS, DIE*

	Masculine	Neuter	Feminine	Plural
Nominative	der	das	die	die
Accusative	den	das	die	die
Dative	dem	dem	der	denen

The demonstrative pronouns *der, das, die* have the same form as the definite articles.

Exception: dative plural: **denen**

Demonstrative pronouns are sometimes given special emphasis.

der Weg	 Sie sind in den Musikantenweg gezogen.  Den kenne ich.
die Pflanze	 Welche Pflanze denn?  Die da.
das Sofa	 Wir haben uns ein Sofa gekauft.  Das sieht ja bequem aus!
die Nachbarn	 Unsere Nachbarn haben einen riesigen Balkon.  Die haben es gut.

RECAP: MODAL PREPOSITIONS: OHNE, FÜR AND MIT

Danke **für** deinen Tipp.

Hilfst du mir bitte? **Ohne** deine Hilfe schaffe ich das nicht.

Mit diesem Computerprogramm geht alles viel schneller.

ohne / für + Accusative

mit + Dative



DEUTSCH ONLINE A2.2

CHAPTER 14

OVERVIEW OF PHRASES

AND GRAMMAR



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

HOW DO YOU SAY?

FORMAL QUESTIONS

Kann ich Ihnen helfen?
 Entschuldigung. Darf ich Sie etwas fragen?
 (Entschuldigung), können Sie mir sagen, ...? / Wissen Sie, ...?
 Kann ich Sie fragen, ...? / Darf ich Sie fragen, ...?
 Ich möchte wissen, ...

APOLOGISING

Entschuldigung. Das tut mir (sehr/furchtbar) leid.	Kein Problem. Das macht (doch) nichts.
---	---

EXPRESSING WORRY AND CONCERN

Was ist passiert? / Was ist los?
 Warum ruft sie/er denn nicht zurück?
 Hast du Angst?
 Hoffentlich ist nichts passiert! / Hoffentlich ... / Ich hoffe, ... – Das hoffe ich auch.

SPEAKING ABOUT AN EVENT

Ich muss dir unbedingt erzählen, was mir ... passiert ist.
 Ich muss dir unbedingt von ... erzählen.
 Am ... habe ich / bin ich ...
 Leider ...
 Zuerst bin ich ... / Danach ... / Und dann ... / Aber dann ... / Am Ende ...
 Ich hoffe, ...
 In Zukunft ...

COMMENTING: EVALUATION AND IMPORTANCE

Ich freue mich.
 Ich bin sehr zufrieden / zufrieden / nicht so zufrieden / überhaupt nicht zufrieden.
 Ich finde/glaube/denke, dass ...
 ist (sehr) wichtig / ... ist nicht so wichtig (für mich).
 Das ist (sehr) wichtig. Das ist nicht so wichtig.

GRAMMAR

INDIRECT QUESTIONS

Indirect questions are particularly formal.

Direct question:	Wann	fährt 2	der Zug ab?
------------------	-------------	----------------	-------------

	Indirect question: WH-question		
--	---------------------------------------	--	--

Können Sie mir sagen, Ich möchte wissen,	wann wann	der Zug der nächste Zug nach Nürnberg	abfährt? fährt.
---	----------------------------	--	----------------------------------

Verb: end of sentence

Direct question:	Ist 1	der Zug pünktlich?
------------------	---------------------	--------------------

	Indirect question: yes/no questions with ob		
--	--	--	--

Wissen Sie, Ich bin nicht sicher,	ob ob	der Zug pünktlich der Schnellzug von Gleis 21	ist? abfährt.
--------------------------------------	------------------------	--	--------------------------------

Verb: end of sentence

Subordinate clauses with **ob** or **WH-words** come after the following verbs and expressions:
(nicht) wissen, fragen, überlegen, sagen, (nicht) sicher sein, eine/keine Idee haben, ...

FORMAL REQUESTS USING THE PAST SUBJUNCTIVE

Requests using *können* and *werden* in the past subjunctive are particularly formal.

The past subjunctive is formed from the simple past forms + umlaut:

	Präteritum	Konjunktiv II	Präteritum	Konjunktiv II
ich	konnte	könnte	wurde	würde
du	konntest	könntest	wurdest	würdest
er/es/sie	konnte	könnte	wurde	würde
wir	konnten	könnten	wurden	würden
ihr	konntet	könntet	wurdet	würdet
sie/Sie	konnten	könnten	wurden	würden

Sentence bracket

Könntest	du mir bitte	helfen?
Würden	Sie bitte noch einen Moment	warten?

COMPOUNDS

There are many compound words in German. These are words made up of two (or more) nouns:

der Schuh + **das** Geschäft = **das** Schuhgeschäft

The final word determines the article of the compound noun.

Sometimes another letter is inserted between the two words, e.g.

die Woche + das Ende = das Wochen**n**ende

die Arbeit + der Tag = der Arbeit**s**tag



DEUTSCH ONLINE A2.2

CHAPTER 15

OVERVIEW OF PHRASES

AND GRAMMAR



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

HOW DO YOU SAY?

MAKING A SUGGESTION

Wollen wir ... zusammen machen?	Ja, wann?
Hast du am ... / um ... Zeit?	Ja. Was wollen wir denn machen? / Vielleicht. / Nein, leider nicht. / Da kann ich nicht, aber ...
Wollen wir ...? / Ich habe eine Idee: ...	Ja, das finde ich gut. / Gute Idee! / Wollen wir nicht lieber ...? / Wir können doch auch ... / ... ist besser.
Treffen wir uns um ...? Gehen wir heute ...?	Ja, das passt mir. / Einverstanden. / Ja, gerne. / Nein, darauf habe ich keine Lust.

ENSURING UNDERSTANDING

Enquiring

Tut mir leid, ich kann dich nicht verstehen.
Habe ich das richtig verstanden?
Meinst du vielleicht ...?

Asking someone to repeat something

Wie bitte?
Kannst du das noch einmal sagen?

MAKING COMMENTS

Expressing pleasure/displeasure

Das ist doch Unsinn.
Das kann man doch nicht machen.
... gefällt mir.
... gefällt mir (überhaupt) nicht.

Expressing one's opinion

Ich finde ... super/gut / nicht so gut / nicht gut.
Ich denke/glaube/finde, dass ...

CONTRADICTING

Nein! Das geht nicht.
Das mache ich (doch) nie!
Das ist (leider) falsch.
Also, ich weiß nicht.
Das stimmt (doch) nicht.
Auf keinen Fall.

COMPLAINING

Das ist zu teuer/gefährlich/
Es ist zu kalt/
... geht nicht.
... funktioniert nicht.
... ist kaputt.
Sie haben (doch) gesagt, dass ...
... kann/möchte ich nicht ...

GRAMMAR

MAIN CLAUSE WITH *DESHALB* OR *TROTZDEM*

deshalb (*darum, deswegen*) is used to denote a consequence.

Ich muss lernen, **deshalb** komme ich nicht zu „Rama dama“.

trotzdem is used to express an unexpected consequence.

Ich habe keine Zeit, **trotzdem** komme ich zu der Aktion.

Main clause 1			Main clause 2 (unexpected) consequence		
Ich	muss	lernen.	Ich	komme	nicht zu „Rama dama“.
Ich	habe	keine Zeit.	Ich	komme	zu der Aktion.
Main clause			Main clause with <i>deshalb</i> (<i>darum, deswegen</i>) or <i>trotzdem</i>		
Ich	muss	lernen,	deshalb	komme	ich nicht zu „Rama dama“.
Ich	habe	keine Zeit,	trotzdem	komme	ich zu der Aktion.

WORD FORMATION: NOUNS

In German you can use the ending **-er** to form a new noun. It refers to a person.

Derived from a noun (frequently denotes inhabitants of places.)

Berlin – der Berliner

Schweiz – der Schweizer

Derived from a verb (the ending is added to the verb root.)

zuschauen – der Zuschauer

helfen – der Helfer

All these nouns can denote women as well, if the **-in** ending is added:

der Berliner, die Berliner**in**; der Zuschauer, die Zuschauer**in**

SUBORDINATE CLAUSE IN THE PERFECT TENSE

Main clause			Subordinate clause			
Es	ist	schön,	dass	du	mich	angerufen hast.
Tom	fragt,		ob	Sophie	die E-Mail an Isa	geschrieben hat.
Sie	war	nicht zu Hause,	weil	sie	nach Leipzig	gefahren ist.
Main clause Verb: Position 2			Subordinate clause Verb: end of sentence			

GIVING POLITE ADVICE USING THE KONJUNKTIV II

The Konjunktiv II (past subjunctive) of *können* is formed from the simple past (Präteritum) form + umlaut. The verb forms of *sollen* are the same in the simple past (Präteritum) and Konjunktiv II (past subjunctive).

	Konjunktiv II	Konjunktiv II
ich	könnte	sollte
du	könntest	solltest
er/es/sie	könnte	sollte
wir	könnten	sollten
ihr	könntet	solltet
sie/Sie	könnten	sollten

You can also give advice using „Ich *würde* ... / An deiner/eurer/Ihrer ... Stelle *würde* ich ...“.

	Sentence bracket		
Du	solltest	die Preise genau	ansehen.
Ihr	könntet	euch doch bei usemycar	registrieren.
An deiner Stelle	würde	ich die App	runterladen.
Ich	würde	(an deiner Stelle) die App	runterladen.



DEUTSCH ONLINE A2.2

CHAPTER 16

OVERVIEW OF PHRASES

AND GRAMMAR



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

HOW DO YOU SAY?

EXPRESSING AND JUSTIFYING AN OPINION

Wie findest du ...? / Wie finden Sie ...?

Wie hat dir/Ihnen ... gefallen?

Wie ist deine/Ihre Meinung zu ...?

Was hältst du von ... / Was halten Sie von ...?

Was denkst du? / Was denken Sie?

Super / Sehr gut / Gut / Nicht (so) gut / Schlecht.

Na ja, es geht. / Mir hat ... gefallen.

Ich glaube/denke/finde ...

Das ist bestimmt toll, denn ...

... ist sehr gut / gut / nicht (so) gut, weil ...

... ist (bestimmt) interessant.

Ich denke/glaube/finde (nicht), dass ...

Meiner Meinung nach ...

SPEAKING/WRITING ABOUT MEDIA HABITS

Ich schaue/lese Nachrichten im Fernsehen / online / in der Zeitung / ...

Ich informiere mich in sozialen Netzwerken/Onlinezeitungen/ ...

Ich streame ...

Ich schaue/gucke/sehe ... in der Mediathek / im Fernsehen / online.

Am meisten/liebsten benutze ich ...

... finde ich am wichtigsten, weil/denn ...

Ich gehe meistens mit ... ins Internet/online.

GIVING DIRECTIONS

Direction



Gehen Sie / Geht / Geh ...
 ... (die Schillerstraße) geradeaus.
 ... (nach) links (in die Schillerstraße).
 ... (nach) rechts (in die Schillerstraße).

... bis zur Elisabethstraße / bis zum Burggarten.
 an ... vorbei – an der Oper vorbei
 entlang – den Ring entlang

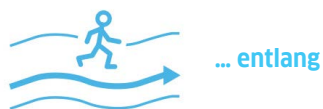
Gehen Sie / Geh / Geht hier (nach) rechts/links
 in die ...straße, dann immer geradeaus und beim
 Supermarkt / beim Hotel / bei der Apotheke (nach)
 links.



Gehen sie / Geh / Geht
 ... bis zur Elisabethstraße / bis zum Burggarten.



an ... vorbei – an der Oper vorbei / am Park vorbei



entlang – den Ring entlang / die ...straße entlang

Distance

Wie weit ist es von hier / vom Bahnhof /
 vom Hotel / von der U-Bahn-Station ... bis zum
 Bahnhof / zum Hotel ... / zur Apotheke ...?

Bis zum Bahnhof / zum Hotel / zur Schule ist es
 nicht weit.
 Der Bahnhof / Das Hotel ... / Die Schule ist ganz in
 der Nähe.

GRAMMAR

SUBORDINATE CLAUSES WITH *ALS*

A subordinate clause with *als* refers to a single event in the past.

Subordinate clause		Main clause		
Als Tim Bendzko ins Sportgymnasium ging ,		spielte	er	Fußball.
Verb: end of sentence				
Main clause		Subordinate clause		
Er	schrieb 2 seine ersten Songs,	als	er 16 Jahre alt	war.
		Verb: end of sentence		

TEMPORAL SUBORDINATE CLAUSES WITH *ALS* AND *WENN*

A subordinate clause with *als* refers to a **single event** in the past.

For **frequent or recurring events** in the past, *wenn* is used.

Subordinate clause		Main clause		
Als ich 8 Jahre alt war ,		musste	ich Geige	lernen.
(Immer) Wenn ich allein zu Hause war ,		habe	ich laut Musik	gehört.

Subordinate clauses with *als* and *wenn* are often used before the main clause.

! *wenn* is always used in the present.

WORD FORMATION: NOUNS WITH *-UNG*

In German you can make some verbs into nouns by adding the ending *-ung*.

The ending is added to the verb root.

sich entschuldigen – die Entschuldigung

verbinden – die Verbindung

The article is always **die**.

QUESTION WORD *WELCH-*

The question word *welch-* can be used as both an article and a pronoun. The form stays the same.

Nominative		Accusative	
der Computer	Welcher (Computer)?	den Computer	Welchen (Computer)?
das Programm	Welches (Programm)?	das Programm	Welches (Programm)?
die App	Welche (App)?	die App	Welche (App)?
die Serien	Welche (Serien)?	die Serien	Welche (Serien)?
Welcher Computer ist kaputt? – Der hier. Hier sind die Computer . Welcher gefällt dir?		Welchen Computer kaufst du? – Den für 500 €. Ich finde den Computer hier gut. – Welchen meinst du?	

RECAP: ADJECTIVES AFTER THE DEFINITE AND INDEFINITE ARTICLE

	Masculine	Neuter	Feminine	Plural
Nominative	der berühmte Künstler	das moderne Gebäude	die schöne Ausstellung	die schönen Bilder
Accusative	den berühmten Künstler	das moderne Gebäude	die schöne Ausstellung	die schönen Bilder
Dative	dem berühmten Künstler	dem modernen Gebäude	der schönen Ausstellung	den schönen Bildern

Adjective endings: after the definite article the adjectives end in either *-e* or *-en*.

In the dative, the ending is **always** *-en*.

RECAP: ADJECTIVES AFTER THE INDEFINITE ARTICLE

	Masculine	Neuter	Feminine	Plural
Nominative	ein berühmter Künstler	ein modernes Gebäude	eine schöne Ausstellung	schöne Bilder
Accusative	einen berühmten Künstler	ein modernes Gebäude	eine schöne Ausstellung	schöne Bilder
Dative	einem berühmten Künstler	einem modernen Gebäude	einer schönen Ausstellung	schönen Bildern

In the dative, the ending is **always** *-en*.

Singular adjectives also have these endings if they come after the **negative article** (*kein-*) and the **possessive articles** (*mein-, dein-, ...*). In the plural the ending is always *-en* after these articles.



DEUTSCH ONLINE A2.2

CHAPTER 17

OVERVIEW OF PHRASES

AND GRAMMAR



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

HOW DO YOU SAY?

GIVING PERSONAL DETAILS

Name: Ich heiße ... / Mein Name ist ...

Geburtsdatum: Mein Geburtsdatum ist der ... / Ich bin am ... geboren.

Adresse: Meine Adresse ist ... / Ich wohne ... Meine Postleitzahl ist ...

Beruf: Ich bin ... von Beruf. Ich mache eine Ausbildung zum / zur ... / Ich studiere.

Gehalt: Ich verdiene ... im Monat.

WRITING TEXT MESSAGES

Sentences are often shortened in text messages:

~~(Ich)~~ Komme nicht. | Kann leider nicht ~~(kommen)~~. |

~~(Es)~~ Tut mir leid. | ~~(Ich)~~ Bin ~~(in einem)~~ im Meeting. | ~~(Ich)~~ Habe morgen Urlaub genommen.

RESCHEDULING APPOINTMENTS

Können wir den Termin verschieben?

Geht es auch am/um ...? / Passt es auch am/um ...?

Leider muss ich den/unseren Termin verschieben.

Ja, natürlich. Das ist kein Problem.

Ja, das passt.

Nein, tut mir leid. Aber das geht nicht.

Nein, am ... kann ich leider nicht/nie.

Das ist zu früh/zu spät.

GRAMMAR

WORD FORMATION: NOUNS WITH -IN

You can use the suffix *-in* to make the feminine form of job titles: der Bäcker, die Bäcker**in**.

The feminine form is often made with an umlaut: Koch – Köchin, Arzt – Ärztin, Bauer – Bäuerin.

There are exceptions for which the feminine form is different from the masculine:

Kaufmann – Kauffrau, Krankenpfleger – Krankenschwester

RECAP: COMPARATIVE AND SUPERLATIVE OF ADJECTIVES

40 Stunden <i>Inga arbeitet viel.</i>	41,5 Stunden <i>Daniel arbeitet mehr.</i>	45 Stunden <i>Alexis arbeitet am meisten.</i>
Root form	Comparative = root form + <i>er</i>	Superlative = <i>am + root form + (e)sten</i>
wenig lang kurz groß hoch gut viel	weniger länger kürzer größer ! höher ! besser ! mehr	am wenigsten am längsten am kürzesten am größten am höchsten ! am besten ! am meisten

There is often an umlaut with single-syllable adjectives: lang, länger, am längsten.

Adjectives ending in *-t*, *-d*, *-s*, *-sch* and *-z* form the superlative by adding *-esten*: kurz, kürzer, am kürz**esten**.

CLAUSES WITH DANN

Clauses with the connective adverb *dann* are used to express a **sequence**.

dann connects two main clauses.

Main clause 1			Main clause 2		
Ich	muss 2	noch eine E-Mail schreiben.	Ich	komme 2	zur dir.
Main clause			Main clause with <i>dann</i>		
Ich	muss 2	noch eine E-Mail schreiben,	<i>dann</i>	komme 2	ich zu dir.



DEUTSCH ONLINE A2.2

CHAPTER 18

OVERVIEW OF PHRASES

AND GRAMMAR



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

HOW DO YOU SAY?

EXPRESSING OPINION ABOUT POSITIVE/NEGATIVE THINGS

Ich finde es gut/interessant/komisch/ ... , dass ...
... finde ich gut/interessant/komisch/ ... /besser/schlechter als ...
Es stört mich, dass/wenn ...
... stört mich.
Ich mag es (nicht), dass/wenn ...
... mag ich (nicht).
Das mag ich (nicht).
Das verstehe ich (nicht). / ... verstehe ich (nicht).
... ist es/das anders/besser/schlechter/ ... als ...

TALKING ABOUT A TRADITION

Bei uns feiert man im ... / vom ... bis .../ am ...
Am ... gibt es ...
Diese Tradition ist sehr alt.
Früher wollte man / dachte man ... Heute ...
Die Menschen tragen ...
Die Kinder bekommen ... / der/die Partner/Partnerin bekommt ...
An ... essen wir meist ... / Zu dem Fest gibt es meist ...
Zu diesem Fest kommen viele Touristen.

EVALUATING SOMETHING

Ich finde ... wichtig/gut/toll ...
Ich finde ... nicht so wichtig/gut/toll/nicht wichtig/gut/schrecklich/anstrengend ...
Das finde ich ...wichtig/toll/gut ...
Ich meine/finde/denke, dass ...
... ist/sind mir (ganz) wichtig / nicht wichtig.

TALKING ABOUT THINGS THAT ARE TYPICAL

Wenn ich an Deutschland / die Deutschen denke, denke ich (sofort/zuerst) an ...
Die Deutschen sind ...
Deutschland ist bekannt für ... / Die Deutschen sind für ... bekannt.
Mein deutsches Lieblingswort ist ...
Das Wort bedeutet ...
Das Wort ... klingt schön/komisch/lustig ...

GRAMMAR

RECAP: NOUN CASES

	Masculine	Neuter	Feminine	Plural
Nominative	der/(k)ein/mein Sohn	das/(k)ein/mein Problem	die/(k)eine/meine Familie	die/---/keine/meine Kinder
Accusative	den/(k)einen/meinen Sohn	das/(k)ein/mein Problem	die/(k)eine/meine Familie	die/---/keine/meine Kinder
Dative	dem/(k)einem/ meinem Sohn	dem/(k)einem/ meinem Problem	der/(k)einer/meiner Familie	den/---/keinen/meinen Kindern

In the nominative, accusative and dative singular, nouns do not change. It is only in the dative plural that nouns have the ending **-n** (exception: nouns with the plural ending **-s**: den Autos).

N DECLENSION

Some masculine nouns have the ending **-(e)n** in the accusative and dative:

	Nominative	Accusative	Dative
Singular	der/(k)ein/mein Student	den/(k)einen/meinen Studenten	dem/(k)einem/meinem Studenten
Plural	die/ - /keine Studenten	die/ - /keine Studenten	den / - / keinen Studenten

All cases apart from the nominative singular end in **-(e)n**.

Examples:

Masculine nouns ending in:

-e: der Tür**e**, der Junge**e**, der Kunde**e**, der Experte**e**, der Pate**e**, der Name**e**, der Neffe**e**, der Osterhase**e**

-ent: der Student**e**, der Dozent**e**

-ant: der Praktikant**e**, der Migr**ant**

-ist: der Poliz**ist**, der Tour**ist**, der Rezeption**ist**

-oge: der Psychol**oge**

Other:

der Mensch, der Herr, der Nachbar, der Bauer

THE PASSIVE - DESCRIBING AN ACTION

The passive is used to emphasise the action. What is happening is important. Who is doing something is not important.

The passive is formed with *werden* and the past participle.

Active: Who is doing that?

Die jungen Männer **stellen** zum 1. Mai einen Baum **auf**.

Passive: What is happening?

Der Baum **wird** zum 1. Mai **aufgestellt**.

	Aux. verb <i>werden</i>	Sentence brackets	Past participle
Der Maibaum Die Mädchen	wird werden	am 30. April am 1. Mai mit dem Baum	geholt. überrascht.

2